

- Haben du nicht schon einmal gefragt, wie dies in Zukunft mit einem Testament gelöst werden könnte?
- Noch nicht, aber ich denke, dass wir jetzt darüber reden könnten, wenn du möchtest.
- Ja, das wäre gut.
- Also, Woran legst vor allem Wert?
- Ich würde sagen, alle Kinder die gleichen Erbteile bekommen. Es ist nicht ohne Testament möglich, weil wir zwei gemeinsame Kinder haben und außerdem noch Kinder aus einer früheren Beziehung.
- Ja, hast du einen Vorschlag, wie wir das machen können? Möchtest du jemanden Vorrang geben oder wirklich jedem den gleiche Teil überlassen?
- Weißt du, ich mag alle Kinder auf die gleiche Weise.
- Ich weiß, ich hoffe, es ist kein Problem, wenn dein Peter deshalb keine gute Beziehung mit unseren Kindern hat.
- Ja, er denkt vielleicht, dass ihm ein größerer Teil zusteht, wenn er dein erster Sohn ist.
- Das stimmt, aber ich denke immer noch, dass es am besten ist, wenn alle das Gleiche bekommen.
- Ich denke, das wird am gerechtesten sein. Du hast recht, wir haben noch genug Zeit, um zu besprechen, was wer bekommt.
- Okay, ich bin froh, dass wir es bald klären.

